KommWis
Gesellschaft für Kommunikation
und Wissenstransfer mbH

Gemeindestatistik

Verbandsgemeinde Sprendlingen-Gensingen
Ortsgemeinde Aspisheim
AGS-Schlüssel: 33908002

Stichtag: 31.03.2022

Einwohner mit Hauptwohnung gesamt: 881

Einwohner nur mit Nebenwohnung gesamt: 22

Einwohner gesamt: 903

Einwohnerbestand (HAW+NEW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
Einwohner mit Hauptwohnung	424	48,127	457	51,873	881	100
davon Ausländer	18	36	32	64	50	5,675
Einwohner nur mit Nebenwohnung	9	40,909	13	59,091	22	100
davon Ausländer	0	0	0	0	0	0
gesamt	**433**	**47,951**	**470**	**52,049**	**903**	**100**

Altersgruppen (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
bis 9 Jahre	34	3,859	36	4,086	70	7,946
10-19 Jahre	32	3,632	46	5,221	78	8,854
20-29 Jahre	37	4,2	33	3,746	70	7,946
30-39 Jahre	44	4,994	62	7,037	106	12,032
40-49 Jahre	55	6,243	43	4,881	98	11,124
50-59 Jahre	88	9,989	83	9,421	171	19,41
60-69 Jahre	62	7,037	76	8,627	138	15,664
70-79 Jahre	45	5,108	50	5,675	95	10,783
80-89 Jahre	24	2,724	27	3,065	51	5,789
90-99 Jahre	3	0,341	1	0,114	4	0,454
ab 100 Jahre	0	0	0	0	0	0
gesamt	**424**	**48,127**	**457**	**51,873**	**881**	**100**

Altersgruppen bis 20 Jahre (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
unter 3 Jahren	11	1,249	13	1,476	24	2,724
3-5 Jahre	11	1,249	10	1,135	21	2,384
6-15 Jahre	32	3,632	40	4,54	72	8,173
16-17 Jahre	4	0,454	12	1,362	16	1,816
18-20 Jahre	10	1,135	10	1,135	20	2,27
gesamt	**68**	**7,719**	**85**	**9,648**	**153**	**17,367**

einzuschulende Kinder (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
2023 (geb.: 01.09.2016 bis 31.08.2017)	3	0,341	3	0,341	6	0,681
2024 (geb.: 01.09.2017 bis 31.08.2018)	6	0,681	4	0,454	10	1,135
2025 (geb.: 01.09.2018 bis 31.08.2019)	5	0,568	3	0,341	8	0,908
2026 (geb.: 01.09.2019 bis 31.08.2020)	3	0,341	6	0,681	9	1,022
2027 (geb.: 01.09.2020 bis 31.08.2021)	2	0,227	5	0,568	7	0,795
2028 (geb.: 01.09.2021 bis 31.08.2022)	2	0,227	1	0,114	3	0,341
gesamt	**21**	**2,384**	**22**	**2,497**	**43**	**4,881**

Religionszugehörigkeit (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
evangelisch	154	17,48	159	18,048	313	35,528
römisch-katholisch	89	10,102	130	14,756	219	24,858
altkatholisch	0	0	0	0	0	0
französisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
griechisch-orthodox	1	0,114	1	0,114	2	0,227
russisch-orthodox	1	0,114	0	0	1	0,114
Sonstige, Hugenotten, Mormonen, Joh. Kirche	7	0,795	6	0,681	13	1,476
ohne Angabe, gemeinschaftslos	170	19,296	160	18,161	330	37,457
Christengemeinschaft	0	0	0	0	0	0
evangelisch-methodistisch	0	0	0	0	0	0
evangelische Freikirche	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherisch	2	0,227	1	0,114	3	0,341
israelitische Religionsgemeinschaft Baden	0	0	0	0	0	0
israelitische Religionsgemeinschaft Württemberg	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Baden	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Frankfurt	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinden im Landesverband Hessen	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Offenbach	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Pfalz	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Gemeinde Mainz	0	0	0	0	0	0
dänische Kirche Schleswig-Holstein	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformiert	0	0	0	0	0	0
freie Religionsgemeinschaft Alzey	0	0	0	0	0	0
evangelisch-lutherische Kirche Baden	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüder-Unität - Herrnh. Brdgem.	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinschaft Korntal	0	0	0	0	0	0
evangelische Brüdergemeinde Wilhelmsdorf	0	0	0	0	0	0
evangelisch-reformierte Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Mennoniten	0	0	0	0	0	0
freireligiöse Landesgemeinde Württemberg	0	0	0	0	0	0

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten	0	0	0	0	0	0
Heilsarmee	0	0	0	0	0	0
MV: Jüdische Gemeinde (israelitisch)	0	0	0	0	0	0
selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde im Lande Bremen	0	0	0	0	0	0
neuapostolische Kirche	0	0	0	0	0	0
jüdische Gemeinde Hamburg	0	0	0	0	0	0
SH: israelitisch u. sonst. jüd. Religionsg.	0	0	0	0	0	0
Nordrhein-Westfalen: israelitisch (jüdisch)	0	0	0	0	0	0
jüdische Kultusgem. Bad Kreuznach und Koblenz	0	0	0	0	0	0
Landesverb. d. israelit. Kultusgem. in Bayern	0	0	0	0	0	0
Saarland: israelitisch	0	0	0	0	0	0
Landesverband Sachsen der jüdischen Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Thüringen: Jüdische Landesgemeinde	0	0	0	0	0	0
Bund für Geistesfreiheit	0	0	0	0	0	0
Apostelamt Jesu Christi	0	0	0	0	0	0
Pfingstgemeinden	0	0	0	0	0	0
Jehovas Zeugen	0	0	0	0	0	0
evangelisch-altreformiert	0	0	0	0	0	0
Unitarier	0	0	0	0	0	0
Christliche Wissenschaft, Christian Science	0	0	0	0	0	0
(übrige) Freireligiöse Gemeinden	0	0	0	0	0	0
Rumänisch-orthodox	0	0	0	0	0	0
Hinduistische Gemeinde Nordrhein-Westfalen	0	0	0	0	0	0
Erzdiözese der Syrisch-Orthodoxen Kirche von Antiochien in Deutschland		0		0	0	0
gesamt	**424**	**48,127**	**457**	**51,873**	**881**	**100**

Familienstände (nur HAW)	männlich[1]	in Prozent	weiblich[1]	in Prozent	gesamt	in Prozent
ledig	165	18,729	150	17,026	315	35,755
verheiratet	216	24,518	215	24,404	431	48,922
verwitwert	11	1,249	41	4,654	52	5,902
geschieden	27	3,065	36	4,086	63	7,151
getrennt lebend	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte im Ausland lebend	0	0	0	0	0	0
nicht bekannt	5	0,568	15	1,703	20	2,27
verheiratet - Eheg. n. uneingeschr. Steuerpfl.	0	0	0	0	0	0
verheiratet - Ehegatte vermisst	0	0	0	0	0	0
in eingetragener Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
aufgehobene Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
durch Tod aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
Ehe aufgehoben	0	0	0	0	0	0
durch Todeserklärung aufgelöste Lebenspartnerschaft	0	0	0	0	0	0
gesamt	**424**	**48,127**	**457**	**51,873**	**881**	**100**

Die Daten wurden am 01.04.2022 aus dem zentralen Integrationssystem EWOISneu ermittelt und basieren auf dem von der zuständigen Meldebehörde gepflegten Datenbestand.
Alle Angaben ohne Gewähr, Irrtümer und Fehler vorbehalten.

[1] Aus datenschutzrechtlichen Gründen werden Fälle mit den Geschlechtsausprägungen „divers“ sowie „X/ohne Angabe“ dem weiblichen Geschlecht hinzugerechnet.